

Alles steht still, nur atmosphärisches CO2 steigt

geschrieben von AR Göhring | 12. April 2020

von Michael Klein, Sciencefiles

Die industrielle Produktion in Deutschland und in vielen anderen Ökonomien Europas ist schon im Februar u.a. aufgrund des Rückgangs der Nachfrage aus China und – nicht zu vergessen – aufgrund der Grünen Agenda, den Standort Deutschland dem Klima zuliebe zu zerstören, um 3% im Vergleich zum Vorjahr gesunken.

Gelingt es diesmal, die Ausbreitung der Pseudowissenschaft zu verhindern? Noch eine Statistik gegen die Viruspanik – Mikroanalyse Region Aachen

geschrieben von AR Göhring | 12. April 2020

Die Heinsberg-Studie zum Thema Corona-SARS2 von Hendrik Streeck macht gerade Furore. Der Bonner Professor wagte es wie die Kollegen Bhagdi, Wodarg, Schiffmann, Püschel und andere, der politischen Nutzung der Viruserkrankung zu widersprechen – mit Fakten, Fakten, Fakten.

Was wir erleben, ist also der erfolgreiche Versuch, zu verhindern, daß interessensgeleitete politik- und mediennahe Wissenschaftler der Öffentlichkeit ihre Weltsicht als alleinige Wahrheit verkaufen können, wie es leider beim Thema Klimakollaps gelungen ist. Was ist anders? Nun, die Klima-Pseudowissenschaft wurde durch die Hintertür über die UNO und die Medien im Windschatten von „Waldsterben“ und „Kernkraft-GAU“ durchgesetzt; und die zuständigen echten Wissenschaftler waren in der Mehrheit zu ruhig und zu unpolitisch.

Beim Thema Corona-SARS2 gelingt dies nicht, weil die „Seuche“ schlicht und ergreifend alle Menschen betrifft und fast sofort Topthema in den Medien war und ist. Oben genannte Ärzte und Forscher gingen einfach zu schnell und effektiv an die Öffentlichkeit.

Unser Energiewirtschaft-Statistiker Rüdiger Stobbe setzt noch einen drauf und analysiert die Viruszahlen der Städteregion Aachen mit rund 550.000 Einwohnern.

Fridays for Hamstern: Die Vertagung der Ideale

geschrieben von AR Göhring | 12. April 2020

von Quentin Quencher, Glitzerwasser

Peter Trawny spricht in einem Interview mit dem Wissenschaftsportal L.I.S.A von der „Apokalyptischen Reduktion“ und meint damit, wie auch in seinem Buch „Technik.Kapital.Medium“, dass heutige Konfliktherde, die das Potenzial haben, gesellschaftliche Veränderungen zu bewirken, gar so etwas wie Revolutionen, nicht aus den Gesellschaften selbst heraus entstehen, sondern sozusagen extern hineingetragen werden. So wäre es jetzt auch bei der Corona-Krise. Diese dann ausgelösten Revolutionen werden aber weniger idealistisch sein, sondern materiell. Es wird um Knappheit und Verluste gehen, um Ressourcen und deren Verteilung.

Woher kommt der Strom? 1. April in der ARD

geschrieben von AR Göhring | 12. April 2020

von Rüdiger Stobbe

Am 1. April berichtet die ARD in der Tagesschau um 20:00 Uhr, dass die Erneuerbaren im ersten Quartal 2020 über 50 Prozent des Stroms erzeugt haben, der in Deutschland benötigt wurde. Grundlage ist eine Pressemitteilung des Bundesverbands der Energie- und Wasserwirtschaft e. V. BDEW, die unter anderem sehr schön erläutert, dass es, wenn man den regenerativ erzeugten Strom ins Verhältnis zum insgesamt erzeugten Strom setzt, faktisch nur 49 Prozent sind.

Corona-Hysterie: höherer Stromverbrauch durch Quarantänemaßnahmen

führt zu höheren Preisen

geschrieben von AR Göhring | 12. April 2020

von AR Göhring

Arik Meyer, Chef des Tarifüberwachungsdienstes Switchup sagte zu FOCUS-online, „aufgrund des höheren Stromverbrauchs durch Corona-Quarantänemaßnahmen werden die jährlichen Mehrkosten schnell 100 Euro überschreiten“.